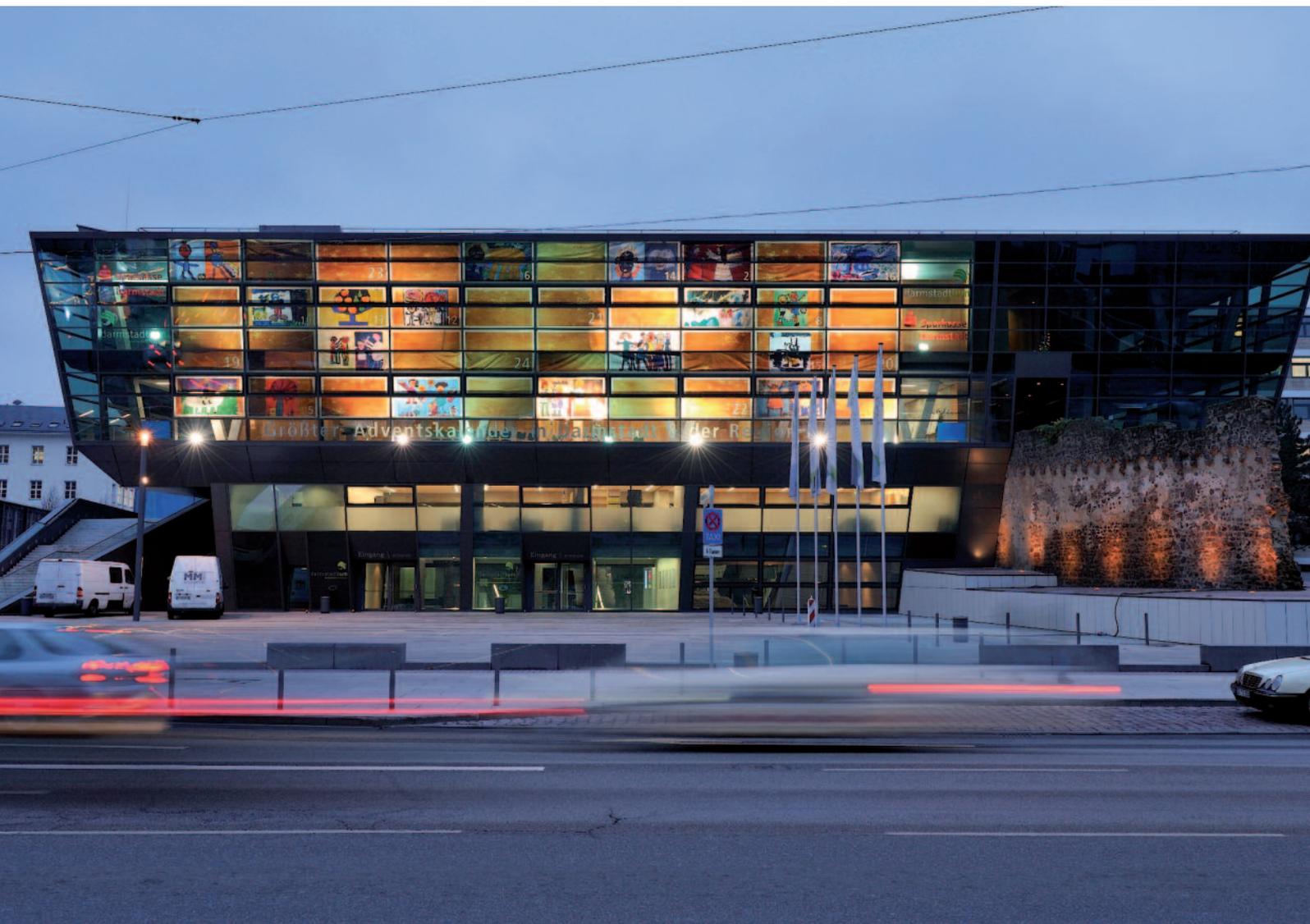


Nur Qualität und Nachhaltigkeit zählen

Studio für Digitaltechnik Knaup: Partnerschaft mit Sihl Direct sichert Wettbewerbsvorsprung

Klasse statt Masse – das Studio für Digitaltechnik Knaup ist der beste Beweis, dass eine konsequente Qualitätsorientierung sich lohnt und Voraussetzung für langfristigen Markterfolg ist. Dass dieser Wettbewerbsvorteil auch langfristig Bestand hat, dabei hilft dem Firmeninhaber Armin Kurt Knaup die Sihl Direct. Jüngstes Beispiel ist der HP Latex-Drucker L25500, „hier zählen Kompetenz und Know-how gleich doppelt“, so Armin Kurt Knaup.

kommt nicht nur ein Großteil der Maschinen und eingesetzten Medien, sondern auch „ein Kundenservice, der seinen Namen verdient“, wie er betont. Der Dürener Systemanbieter lieferte bereits 4 HP-Drucker mit wasserbasieren-



Von der Visitenkarte bis zur Lastwagenplane druckt der Darmstädter Druckprofi alles nach dem Motto „Kein Auftrag zu klein, keine Aufgabe zu groß“. Das Studio für Digitaltechnik bietet stets individuell auf Kundenwunsch abgestimmte Einzelstücke oder Kleinstserien, die nach den handwerklichen Maßstäben einer Manufaktur gefertigt werden. Zu dieser Philosophie gehört auch ein

Qualitätsbewusstsein der besonderen Art: „Bei der Druckqualität legen wir immer die höchste Messlatte an den Tag. Gut ist uns nicht gut genug“, bringt es Armin Kurt Knaup auf den Punkt.

Um den eigenen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, baut der Digitaldruck-Dienstleister auf eine enge Zusammenarbeit mit der Sihl Direct. Von dort

den Tinten, eine Zünd für den UV-Druck sowie neu einen der ersten in Deutschland verfügbaren Latex-Drucker L25500.

„Rundum-Sorglos-Service“

Sehr zufrieden ist Armin Kurt Knaup mit dem Sihl Direct Service & Support. „Bei technischen Problemen haben wir den



direkten Draht zu einem Techniker, der uns oftmals schon am Telefon weiterhilft und – wenn nötig – sogar persönlich bei uns vorbeikommt“. Und auch bei der Profilierung baut er auf das Digitaldruck-Know-how des Dürener Systemanbieters. „Dort sind wir besonders sorgfältig. Denn nur, wenn Drucker und Medien perfekt abgestimmt sind, erzielen wir die allerhöchste Print-Qualität“.

Besonders hilfreich ist der Support der Sihl Direct bei der Medien-Profilierung für den Latex-Drucker. Hier verursacht die Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte bis hin zur Temperierung hinsichtlich der benötigten Einstellungen mehr Zeit als beim Profilieren für ein wasserbasierendes System. Doch der Aufwand nimmt ständig ab, denn Sihl Direct liefert nach und nach immer mehr speziell auf die Bedürfnisse des Latex-Drucks abgestimmte Materialien oder Profile für jene, die bereits im Produkt-Portfolio vorhanden sind.

Differenzierungsmerkmal Nachhaltigkeit

Um sich zusätzlich zur Druckqualität von den Mitbewerbern zu differenzieren, setzt Armin Kurt Knaup stark auf das Thema ‚Nachhaltigkeit‘: „Während viele davon reden, praktizieren wir schon seit Jahren eine umweltverträgliche Produktion“. So ist die Installation des HP L25500 also

keine Überraschung, sondern eher ein lang ersehnter Startschuss für die Expansion in den Outdoor-Markt durch nachweislich nachhaltige Produktionsvorgänge. Das fördert das Image und zudem die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit.

Nach einigen Monaten Einsatzzeit zieht Armin Kurt Knaup ein erstes positives Fazit: „Wir sind mit den Druckergebnissen des HP L25500 sehr zufrieden. Hervorzuheben ist zudem seine Benutzerfreundlichkeit und dass sich die Drucke sofort weiterverarbeiten lassen. Und natürlich zählt im Besonderen die geringe Belastung für Umwelt und Mitarbeiter“.

Als eine Herausforderung sieht er teilweise die Materialauswahl an, vor allem in Anbetracht der hohen Temperaturen, die im Endeffekt für die Fixierung der Tinten benötigt werden.

Medien für beste Latex-Drucke

Im Sortiment der Sihl Direct gibt es daher Medien, die speziell auf die Anforderungen der Latex-Drucktechnik zugeschnitten sind. Die Sihl Mehrzweckpapiere Post-2-Cure Papier 125, Post-2-Cure Papier 180 und Post-2-Cure Papier blueback 125 eignen sich besonders für anspruchsvolle Poster-Anwendungen.

Die spezielle Inkjet-Beschichtung zeichnet sich durch eine gezielte Tintenannahme auf, die für den Härtingprozess der Latex- / IR-Tinten entscheidend ist, damit der Ausdruck seine optimale Durchhärtung erzielen kann und die notwendige Nass- und Kratzfestigkeit erreicht. Die während des Verarbeitungsprozesses auf das Papier einwirkende Hitze verlangt einen geringen Papierschumpf.

Das Studio für Digitaltechnik hat die Post-2-Cure ausprobiert, erste Ergebnisse liegen in den Produktionshallen jetzt vor. Die Druckqualität überzeugt das Darmstädter Team durch eine exzellente Wiedergabe, wobei das Blueback-Material bestens zum Plakatieren geeignet ist. „Die Profilierung passt perfekt. Die Haltbarkeit und Kratzfestigkeit dieses sehr günstigen Materials sind



wirklich sehr gut“, berichtet Armin Kurt Knaup über seine Praxis-Erfahrungen.

viscom Frankfurt: Halle 3.0, Stand D23

Mehr Informationen:

<http://www.knaup-digitaltechnik.de>

<http://www.sihl-direct.de>